



Baden und Duschen mit dem Accufuser®

Bitte beachten Sie die Anweisungen Ihres Arztes in Hinblick auf den Anschluss des Accufuser® an Ihrem venösen Zugang (z.B. Port) beim Duschen oder Baden. Die Pumpe selbst sollte möglichst nicht nass werden. Einfache Wasserspritzer sind unbedeutend.

Wie zuverlässig ist der Accufuser®?

Der Accufuser® ist ein wartungsfreies Medizinprodukt, das nach dem neusten Stand der Technik und mit hochwertigen Materialien gefertigt wird. Er ist sehr zuverlässig. Da die Pumpe keine elektronischen Komponenten besitzt, brauchen Sie nicht den Batteriestatus zu kontrollieren und im Schlaf wird sie Sie nicht durch Geräusche oder Alarme stören. Ihr Arzt hat Sie mit der Auswahl des Accufuser® für Ihre Medikamenteninfusion mit einer zuverlässigen Pumpe versorgt. Um die Pumpgenauigkeit zu erhalten, sollte der Accufuser® auf Körperhöhe getragen, nachts auf Betthöhe liegen, z.B. unter dem Kopfkissen und nicht, wie bei einer normalen Infusion, hoch angehängt oder auf den Boden gelegt werden. Der Flussbegrenzer, also das unterste Stück der Leitung, sollte mit einem Pflaster auf der Haut befestigt werden. Achten Sie bitte darauf, dass immer Kontakt zur Haut besteht. Wurde die gefüllte Pumpe vor Gebrauch gekühlt, muss abgewartet werden, bis die Lösung Raumtemperatur erreicht. Dies kann mehrere Stunden dauern. Bitte verwenden Sie **keine** Mikrowelle oder ähnliches zur Erwärmung. Damit wird der Accufuser® zerstört. Feuchtigkeitsniederschläge an der Innenseite der Kammer sind in solchen Fällen ohne Bedeutung.

Die Pumpe ist vor dem Arztbesuch leer. Was muss ich tun?

In der Regel halten Sie sich an die Empfehlungen Ihres Arztes. Im Allgemeinen können Sie alles so belassen, selbst wenn noch Stunden bis zum Arztbesuch vergehen. Im recht unwahrscheinlichen Fall, dass die Pumpe deutlich vorzeitig leerläuft, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker informieren.

Wie erkenne ich, dass die Pumpe leer ist und wie entsorge ich sie?

Da Ihre Medikamentenlösung zumeist farblos ist, erkennen Sie nicht sofort, dass die Infusion beendet ist. Der Ballon liegt aber eng um den Hubkolben und hat keine Wölbung mehr. Die Anzeige an der Skala kommt zur Ruhe. Die Pumpe ist ganz leicht. Bei der Entsorgung der leeren Pumpe richten Sie sich bitte nach den Anweisungen Ihres Arztes.

Wann soll ich den Arzt, Apotheker oder Pflegedienst informieren?

Wenn das System von Pumpe, Leitung oder Ihrem Venenzugang an welcher Stelle auch immer lecken sollte oder wenn Sie Zweifel bekommen, ob die noch gefüllte Pumpe arbeitet, sollten Sie Ihren behandelnden Arzt, Apotheker oder Pflegedienst informieren. Sie können sich die Namen und Telefonnummern in dem folgenden dafür vorgesehenen Freiraum notieren, damit Sie diese Informationen immer zur Hand haben.

Name: _____

Telefon tagsüber: _____

Telefon nachts: _____

Meine eigenen Notizen: _____



PROMECON

PROMECON GmbH | Admiralitätstraße 60 | 20459 Hamburg
Tel.: +49 40 3690 1690 | Fax: +49 40 3690 1699
info@promecon-medical.de | www.promecon-medical.de

Ihr Arzt hat die Accufuser®-Pumpe für Ihre Medikamenteninfusion gewählt. Das war eine gute Wahl. Der Accufuser® ist eine hochentwickelte Einmalpumpe, deren Aufgabe es ist, Ihre Medikation stetig und zuverlässig in der vorgegebenen Zeit zu pumpen und so das Therapiekonzept Ihrer Ärztin oder Ihres Arztes mit größtmöglicher Bewegungsfreiheit für Sie zu vereinen.

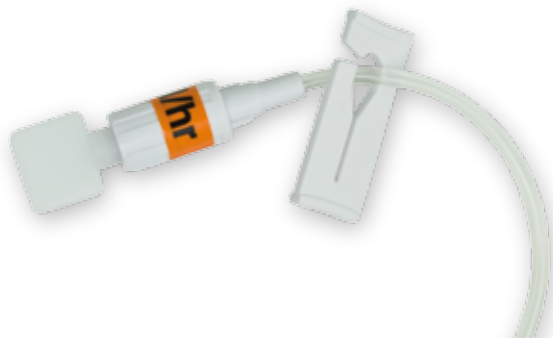
Diese Broschüre soll Ihnen helfen, den Umgang mit dem Accufuser®-System zu erleichtern, damit Sie sich bei Ihrer Therapie sicher fühlen.

Individualisierte Therapie mit dem Accufuser®

Ihr Arzt hat das für Sie geeignete Accufuser®-Modell ausgesucht, welches über einen festgelegten Zeitraum die für Ihre Bedürfnisse notwendige Medikamentenmenge verabreicht. Mit dem Anschluss der Pumpe an Ihren Venenzugang (zumeist ein Portkatheter) beginnt die Infusion zu laufen und endet erst, wenn der Accufuser® leer ist. Sollten Sie Informationen zu Ihrem Portsystem wünschen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Wie arbeitet die Accufuser®-Infusionspumpe?

Das Funktionsprinzip des Accufuser® ist einfach, es steckt aber eine hochentwickelte und damit sehr zuverlässige Technologie dahinter. Unter der klaren, schützenden Hülle steckt ein stabiler Ballon aus Silikon für medizinische Zwecke, der sich beim Befüllen ausdehnt. Die elastische Kraft dieses modernen Ballons pumpt die Medikamentenlösung in die Leitung und über Ihren Venenzugang (z.B. Port) in den Körper. Ein Flussbegrenzer ganz am Ende des Infusionsschlauchs gewährleistet die richtige Dosierung der Infusionslösung über die Zeit und lässt entsprechend nicht mehr Medikation durch, als Ihr Arzt es vorgesehen hat. Mit dem Klemmverschluss am unteren Ende der Leitung kann der Fluss sofort unterbrochen werden. Einstellungen jeglicher Art durch Sie sind nicht nötig.



Wie erkenne ich, dass der Accufuser® wirklich pumpt?

Abhängig vom Accufuser® Typ, den Sie erhalten haben, kann es zwischen Stunden und mehreren Tagen dauern, bis die Pumpe völlig entleert ist. Wie lange Ihr Accufuser® ausreicht, teilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder das Pflegepersonal mit. Ein patentierter Hubkolben mit Skalierung zeigt Ihnen den Füllungsstand an und erleichtert so die Kontrolle des Pumpverlaufs. Die Pumpe läuft in der Regel zu langsam, um dort direkt eine Bewegung zu beobachten. Wenn Sie dagegen in größeren Abständen einen Blick darauf werfen, dann werden Sie den Fortschritt erkennen. Die Linie am Ballonende wandert zurück. Das Schlauchsystem ist so gebaut, dass auch bei unbeabsichtigtem Abknicken der Fluss gewährleistet ist. Nur wenn Sie über Stunden keinen Fortschritt erkennen, besteht der Verdacht eines Pumpstopps. So kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass Ihr Venenzugang verstopft ist. Auch kann bei Portkathetern vereinzelt die Nadel nicht tief genug im Port sitzen. Dann läuft die Infusion ebenfalls nicht. In solchen Fällen sollten Sie umgehend Ihren Arzt oder den Sie betreuenden Pflegedienst informieren. Bitte beachten Sie, dass bei der Auswahl einer sehr langsamen, über viele Tage laufenden Pumpe, wenige Stunden nicht ausreichen, um einen Pumpfortschritt zu erkennen. Lassen Sie sich mindestens einen halben Tag Zeit. Da die Pumpe sehr zuverlässig ist und Verstopfungen von Venenzugängen selten sind, ist es nicht erforderlich, den Pumpfortschritt allzu häufig zu kontrollieren.



Sind Luftblasen im Schlauch eine Gefahr?

Gegen Ende der Leitung befindet sich ein Luft- und Partikelfilter. Dieser sorgt zuverlässig für eine Zwangsentlüftung, sobald die Luft dort vorbeifließt. Also keine Angst vor Luft. Durch den ebenfalls in der Filtereinheit vorhanden sehr feinen Partikelfilter kommen selbst kleinste, unsichtbare Teilchen nicht durch.



Wie mobil bin ich mit dem Accufuser®?

Das Ausmaß Ihrer Mobilität hängt einzig von der Anordnung Ihres Arztes ab. Dank seiner Form, seines geringen Gewichts und der kaum zerbrechlichen Hülle verhilft Ihnen der Accufuser® praktisch zu jeder Bewegungsfreiheit. Mit dem separaten Tragenetz oder der Tragetasche können Sie die Pumpe komfortabel am Gürtel, um die Schulter oder sonst nach Ihrem Wunsch tragen. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Accufuser® nicht direktem Sonnenlicht noch besonders hohen oder tiefen Temperaturen ausgesetzt wird.

